

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG**RHEOSEPT-ID form****GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend

Reaktivität: Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

Unverträgliche Materialien: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Wassergefährdungsklasse 1 - schwach wassergefährdend

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend

Chemische Stabilität: Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Das Produkt ist bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil. Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

schwach wassergefährdend (WGK 1)

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt/Behälter Entsorgung: siehe Abschnitt 13 zuführen.

Hinweise zum sicheren Umgang: Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Atemschutz: Bei Überschreitung der Grenzwerte Gasfiltermaske Typ A tragen (TrgA 415 beachten).

Handschutz: Bei anhaltendem Kontakt Schutzhandschuhe tragen.

Augenschutz: Schutzbrille (wenn erforderlich)

Hinweise zum sicheren Umgang: Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Atemschutz:

Handschutz: Schutzhandschuhe.

Augenschutz: Schutzbrille.

Hygienemaßnahmen: Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Atemschutz: Für ausreichende Frischluft sorgen. Produkt nicht versprühen.

Bei Überschreitung der Grenzwerte Gasfiltermaske Typ A tragen (TrgA 415 beachten).

Handschutz: ggf. Schutzhandschuhe.

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 8 h

Geeignetes Material:

NR (Naturkautschuk, Naturlatex). 0,5 mm

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). 0,5 mm

NBR (Nitrilkautschuk). 0,35 mm

FKM (Fluorkautschuk). 0,4 mm

PVC (Polyvinylchlorid). 0,5 mm

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz: Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Feuerwehr: 0-112 Geeignete Löschmittel: Alkoholbeständiger Schaum, Wassersprühnebel. Bei kleineren Bränden Wassersprühnebel, Schaum oder Kohlendioxid. Weitere Angaben zu Maßnahmen bei Unfällen und Bränden : Das Produkt ist entzündlich, nicht auf heiße Oberflächen sprühen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Dämpfe und Aerosole nicht einatmen. Von Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gewässerschutz beachten (sammeln, eindeichen), nicht in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Restmengen mit viel Wasser abspülen. Defekte Gebinde sofort absondern und abdichten. Von Zündquellen fernhalten. Geeignete Löschmittel: Das Produkt selbst ist nicht brennbar. Feuerlöschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.
Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ERSTE HILFE****Arzt:**

Nach Einatmen: Frischluft. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt: Mit Wasser abspülen.
Nach Augenkontakt: Bei geöffnetem Lidspalt gründlich spülen. Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser trinken. Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Bei Kontakt sofort mit Wasser abspülen.
Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken: Bei Verschlucken sofort Wasser trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt hinzuziehen.

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen: Nach Einatmen von Sprühnebeln ärztlichen Rat einholen.
Für Frischluft sorgen.

**SACHGERECHTE ENTSORGUNG**

Entsorgung von Produktresten: Das Produkt muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Verunreinigte Verpackungen: Rückgabe an Lieferanten oder an Entsorgungsunternehmen.
Entsorgung von Produktresten: Restmengen und nicht wieder verwendbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.